

20.9.2018, 8.00 Uhr

Medienmitteilung

Eröffnung H1 im Frühling 2020

Der Bau des neuen Gebäudes H1 schreitet planmässig voran, der erste Teil des neuen Hauptgebäudes wird im Oktober 2019 zur Verfügung stehen. Die nach der Fertigstellung notwendigen Tests für die Inbetriebnahme dauern jedoch länger als ursprünglich geplant: Weil der Bezug so mitten in die Wintersaison fallen würde, wird dieser auf April/Mai 2020 verschoben.

Der Bau des Gebäudes H1 (Projekt SUN) schreitet planmässig voran: Das Gebäude wird somit trotz laufender und kontinuierlicher Anpassungen an den medizinischen Fortschritt im Oktober 2019 baulich realisiert sein und zur Verfügung stehen. Die Detailplanung der Inbetriebnahme hat nun aber ergeben, dass die diversen Tests (z.B. Funktionstests, Qualitätstests, Sicherheitstests) mehr Zeit in Anspruch nehmen als ursprünglich geplant. «Statt der geplanten 4 bis 6 Wochen rechnen wir nun mit 2 bis 3 Monaten», sagt Dr. Arnold Bachmann, CEO des Kantonsspitals Graubünden (KSGR).

Anstatt auf November würde der Bezug nun mitten in die Wintersaison fallen. Bachmann: «In der Wintersaison behandeln wir am meisten Patienten, entsprechend stark sind auch all unsere Mitarbeitenden, aber auch unsere Infrastruktur, ausgelastet. Ein Bezug mitten in der Wintersaison macht deswegen keinen Sinn. Wir verschieben den Bezug auf April/Mai 2020.»

Kaum höhere Kosten

Der spätere Bezug führt nur sehr marginal zu höheren Kosten für das KSGR: Die Honorarverträge mit Architekten, Bauleitung und Fachplanern beruhen auf dem Bauvolumen und nicht der Bauzeit (das Bauvolumen bleibt gleich). Ebenso sind die Verträge mit den Unternehmen und Lieferanten volumen- oder mengenabhängig ausgestaltet (Volumen und Mengen bleiben gleich). Ganz wenige Dienstleistungsverträge sind zeitabhängig abgeschlossen und werden teurer, so zum Beispiel die Baustellensicherung. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind marginal und durch die Reserven im Kostenvoranschlag abgedeckt.

Keine Auswirkungen auf Terminplan Kinderklinik – wohl aber auf H2

Das Bettenhaus M für die Kinderklinik wird planmässig realisiert und planmässig im November 2019 eröffnet. Durch den späteren Bezug von H1 werden sich auch der Abbruch des Hauses A sowie der Baustart des Hauses H2 verzögern; das Haus H2 wird also voraussichtlich nicht im Jahr 2023 bezogen. Die genaue Terminplanung für H2 wird vor dem Baustart Mitte 2020 aktualisiert werden. Mit jedem weiteren Projektfortschritt und der damit möglichen Präzisierung der Termine können auch die Folgetermine periodisch aktualisiert werden.

Dajan Roman
Leiter Unternehmenskommunikation Kantonsspital Graubünden
Tel. 081 256 70 07

Weitere Informationen erteilt (08.00 bis 14.00 Uhr):
Dr. oec. HSG Arnold Bachmann, Telefon 081 256 67 00
Vorsitzender der Geschäftleitung des Kantonsspitals Graubünden